

Unsere Kirchengemeinde...

... steht mit der Stadt Köln im Gespräch um zu klären, wie sinnvolle Hilfe geleistet werden kann. Es ist erst dann sinnvoll, benötigte Dinge zu sammeln, wenn wir den tatsächlichen Bedarf wissen.

Gerne können Sie aber bereits jetzt **Geldspenden mit dem Verwendungszweck "Hilfe für die Ukraine"** auf das Gemeindep konto überweisen. Dann sind wir handlungsfähig, sobald konkrete Aufgaben anstehen. Sollten Spenden vor Ort nichtvollständig benötigt werden, werden wir diese zweckgebunden weiterreichen.

Kath. Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII.

IBAN: DE10 3705 0198 0001 2126 38 - Ble: COLSDE33XXX Sparkasse KölnBonn

Stichwort: Ukraine

Wie Sie schon jetzt helfen können

Geld-Spenden:



Caritas international
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
Stichwort: Ukraine-Krieg

Sach-Spenden Lebensmittel u. Kleidung: **Nein!**

Das benötigen wir **JETZT** besonders dringend:

- 🕒 Angebote für private Unterkünfte !
- 🕒 Sachspenden für jedwede technische medizinische Bedarfe
- 🕒 Jegliche Medizinprodukte, insbesondere Schmerzmittel
- 🕒 Verbandsmaterial
- 🕒 Anästhesie-Mittel

Kontakt:

Ukrainische Orthodoxe Kirche - Patriarchat Kiew in Köln : 02234 8095636

Ukrainische Orthodoxe Kirche – Kölner Gemeinde :

Herr Volodymyr Chayka :

Info & Kontakt allgemein : ukrainian-church.de

Handy : 017649337711

Frau Tanka Chayka :

Mail-Adr. wg. Organisation & Hilfen : info@astrabeauty

Handy : 015773643737

Befristete Wohnangebote mit Kurzbeschreibung bitte an Frau Chayka richten

Die Daten wurden uns vom Bürgerverein Heimersdorf & Seeberg-Süd e.V zur Verfügung gestellt.



Ukraine- Hilfen im Kölner Norden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wurden von der **Orthodoxen Ukrainischen Gemeinde in Köln** um Unterstützung gebeten für deren aktuelles Bemühen aus den umkämpften Gebieten der Ukraine Menschen nach Köln zu evakuieren. Gerade heute wieder fahren mehrere Busse, gechartert von der Gemeinde unter der Regie von Herrn **Volodymyr Chayka** (Leiter des Europäischen Dekanats der Ukrainischen Orthodoxen Kirche), in die Kampfgebiete um dort Hilfsgüter abzugeben und auf der Rückfahrt Menschen aus der Ukraine zu holen.

Wir haben unsere Unterstützung zugesagt. Dies auch im Kontakt mit Frau **Tanka Chayka**, die beruflich bei uns im Ladenzentrum Heimersdorf tätig ist und von hier aus in Kooperation mit uns die o.a. Aktion federführend begleitet. Welche konkreten Hilfen jetzt in diesem Zusammenhang benötigt werden, haben wir als Anlage diesem Schreiben beigefügt.

Wir bitten alle Vereine, Gruppen, Institutionen, Behörden, Geschäfts- und Privatleute zu prüfen, ob Sie sich an der Unterstützung beteiligen könnten. Neben den vielfältigen sonstigen Hilfen überall in Deutschland und darüber weltweit hinaus zielt unsere jetzige Hilfs-Beteiligung auf den Standort unseres Kölner Nordens.

Sobald die unkrainischen Flüchtlinge erfolgreich evakuiert und bei uns eingetroffen sind, werden weitere Hilfen benötigt. Die hiesige ukrainische Gemeinde wird sich um die erforderlichen formalen Angelegenheiten kümmern und über die weiteren Bedarfe informieren. Ziel ist es, die Geflüchteten zeitbefristet insbesondere **in privaten Unterkünften** unterzubringen. Wer hierzu einen Beitrag leisten könnte sollte sich bitte melden.

Natürlich hoffen wir auch auf die Unterstützung der Stadt Köln und des Landes, der KVNO und aller medizinischen Bereiche, von Wohnungsgesellschaften und ... und ...und ...

Heute bitte ich Sie über die Hilfsaktion der Ukrainischen Gemeinde über Ihre Kanäle zu berichten und auch Ihre Ansprechpartner*innen zu informieren. Sollten wir als Bürgerverein angesprochen werden, leiten wir die Informationen an Herrn Chayka und seine Mitwirkenden weiter. Dies gilt übrigens auch für Geldspenden mit dem Vermerk „Ukraine-Hilfe“ (incl. Spenden-Bescheinigung).

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Höhnen

Büro und Postanschrift : c/o Dieter Höhnen (1. Vorsitzender) – Zedernweg 26 – 50767 Köln

Mail : dkhoehnenbvh@gmail.com

BVH-IBAN-Nr : DE33 3705 0198 1934 7413 54 (Sparkasse KölnBonn)

- eingetragen ins Vereinsregister beim AG-Köln – Az. **VR 20177** -

Unser Kölner Norden hilft

03.03.2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Vereinsvorstände und Mitgliedschaften,
liebe Geschäftsleute, Institutionen, Behörden und deren Mitarbeiter*innen

Uns allen ist inzwischen sorgenvoll bewusst, welches Drama sich in der Ukraine abspielt und wie sehr dieses Land derzeit und in nächster Zukunft leiden muss.

Diesmal dürfen wir auch froh und sogar stolz sein, wie sich unser Land der Situation nun stellt und sich bewusst der Hilfe für das gequälte Land verschreibt. Bund, Land und Kommunen organisieren Hilfen – nicht minder unsere Hilfsorganisationen, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Fernseh-, Presse- und Medienanstalten, Konzerne, Firmen, Institutionen und viele Sonstige. Jeder aufgeklärte Mensch spürt seine Betroffenheit und ist bereit (s)einen Beitrag zu leisten. Millionen Menschen tragen hier und weltweit dazu helfend bei. Auch unsere Freiheit wird durch die Ukraine verteidigt und durch das russische Terrorregime bedroht. Die überwältigende Mehrheit aller Länder dieser Welt haben das verstanden und u.a. durch ihre jüngste Resolution vor der UNO formal niedergelegt. Dank dabei an unsere Außenministerin, die uns und die Ukraine vor der versammelten Weltgemeinschaft bestens und mutig vertreten hat.

**Unser heutiges Schreiben aber wird sehr konkret „im Kleinen“.
Wir sind bemüht eine mögliche Antwort anzubieten für Jene, die sich
(und vielen schon freiwillig Helfenden) noch fragen :**

„Was könnte ich / was könnten wir jetzt noch tun um wirksam zu helfen ?“

- **Wir wollen dazu einen konkreten Vor-Ort-Vorschlag machen :**

Heute begegnete ich **Frau Tanka Chayka**, Geschäftsfrau in Heimersdorf. Sie stammt aus der Ukraine. Ihr Mann, **Herr Volodymyr Chayka**, ist **Leiter des Europäischen Dekanats der Ukrainischen Orthodoxen Kirche**. Erst gestern feierte er einen gemeinsamen ökumenischen Friedensgottesdienst mit den hiesigen Kirchen unter dem Motto : **„Grenzen öffnen“**.
(siehe auch : <https://www.kirche-koeln.de/oekumenischer-gottesdienst-fuer-frieden-in-der-ukraine/>)

Über Herrn Chayka werden derzeit in organisierten Bussen und anderen Fahrzeugen Menschen aus der Ukraine evakuiert. Und zwar hier zu uns, nach Köln. Der beschwerliche und gefährliche Weg an sowie über die Grenze ist zunächst das Ziel. Ist dieses erreicht und die notwendigen Grenzformalitäten überstanden, geht die Reise zu uns weiter. Von hier aus sollen die leidenden Menschen bei uns untergebracht werden, möglichst in privaten Unterkünften :

Wer in seinem Haus oder seinem Wohnbereich Menschen, die gerade aus der Ukraine evakuiert worden sind, zeitbefristet bei sich unterbringen kann und möchte, möge sich bitte bei Frau oder Herrn Chayka melden ! Besonders gefragt ist eine Unterbringung von Müttern mit Kind, Familien mit Kindern – genauso aber auch entwurzelte ältere Menschen. Wer ein solches Angebot machen könnte, wird Beratung und Hilfen bekommen. In Kürze werden wir hierzu auch weitere Infos auf unserer Homepage bvh-koeln.de anbieten. Darunter die Kontaktinformationen.

[Auf der folgenden Seite lesen Sie, was dringend noch benötigt wird - und was NICHT !](#)

1. Was wir momentan NICHT benötigen :

- **Sachspenden wie Kleidung oder Lebensmittel.**

Die bereits zugedachten gesammelten Sachspenden dieser Art sind überwältigend viele. Danke dafür ! Alle bereits vorhandenen Sachspenden werden sehr kurzfristig in die Ukraine gebracht und von erfahrenen Mitwirkenden vor Ort an die Bedürftigen verteilt.

Dies ist eine aktuelle Erklärung für das Dekanat der hiesigen Ukrainischen Orthodoxen Gemeinde – diese Erklärung gilt **nicht** für andere Hilfsaktionen oder Hilfsorganisationen. Wir sind eine lokale Kölner Initiative, getragen von Kölnerinnen und Kölnern, Vereinen und hier lebenden Mitbürger*innen aus der Ukraine und anderen Ländern.

Wenn Menschen aus der Ukraine schlussendlich hier untergebracht sein werden, werden wir Sie ggf. dann um helfende Sachspenden bitten. Auch haben Sie die Möglichkeit zu unterstützenden Geldspenden – natürlich gegen eine anerkannte Spendenbescheinigung.

2. Was wir **JETZT** besonders dringend benötigen :

- Angebote für private Unterkünfte !
- Sachspenden für jedwede technische medizinische Bedarfe
- Jegliche Medizinprodukte, insbesondere Schmerzmittel
- Verbandsmaterial
- Anästhesie-Mittel

Für medizinisches Fachpersonal : siehe auch Beiblatt (mit lateinischer Definition)

Kontakt :

Ukrainische Orthodoxe Kirche - Patriarchat Kiew in Köln : 02234 8095636

Ukrainische Orthodoxe Kirche – Kölner Gemeinde :

Herr Volodymyr Chayka :

Info & Kontakt allgemein : ukrainian-church.de
Handy : 017649337711

Frau Tanka Chayka :

Mail-Adr. wg. Organisation & Hilfen : info@astrabeauty
Handy : 015773643737

○ Befristete Wohnangebote mit Kurzbeschreibung bitte an Frau Chayka richten

Bürgerverein Heimersdorf & Seeberg-Süd e.V
Dieter Höhnen (Vorsitzender)
vorstand@bvh-koeln.de
03.03.2022

Листе особливо потребованих допоміжних засобів

№п/п	Назва лікарського засобу
1.	Валідол (VALIDOL) в табл.
2.	валокардин(Valocordin)
3.	Дібазол(Dibazol) 1% - 5 мл № 10
4.	Адреналін((Adrenalin) 0,1%-1мл №10
5.	ДИГОКСИН (Digoxin) 0,025% 1мл № 10
6.	ДОПАМІН (Dopamine) 0,5% 5мл №10
7.	ЕУФЛІН(EUFILIN) 2,4% 5мл
8.	Кордіамін (Cordiamin) 25% 1 мл
9.	Каптоприл (Captopril) 0,025 мг №20
10.	Магнію сульфат (Magnesium sulfate) 25% 5мл №10
11.	НІТРОГЛІЦЕРИН (Nitroglycerol) 0.5мг №40 табл.
12.	ДРОТАВЕРІН (DROTAVERINE) 0,04% № 25 ампл.
13.	ДРОТАВЕРІН (DROTAVERINE) 0,04% № 100 табл
14.	Панангін® (Panangin®) 10 мл №1
15.	АНАЛЬГІН (ANALGIN) 50 % 2мл №10
16.	ДИКЛОФЕНАК (DICLOFENAC) 2,4 % 3мл №5
17.	ПАРАЦЕТАМОЛ (PARACETAMOL) 500мг № 10 в табл
18.	Блискучий зеленій спиртовий р-н 1% 20 мл
19.	Йод 5% 50 мл
20.	Перекис водню 3% 100 мл
21.	НОВОКАІН (NOVOCAINUM) 5% 5 мл №10
22.	ЛІДОКАІН (LIDOCAINE) 10% 2 мл № 10
23.	ОНДАНСЕТРОН (ONDANSETRON) 2 мл № 10
24.	ЕТАМЗИЛАТ (Etamsylate) 12,5% 2мл №10
24.	ДЕКСАМЕТАЗОН (DEXAMETHASONE) 4 мг 1 мл № 5
25.	ПРЕДНІЗОЛОН (Prednisolone) 30мг 1мл № 5
26.	ТРАНЕКСАМОВА КИСЛОТА (TRANEXMIC ACID)
27.	АТРОПІНУ СУЛЬФАТ (ATROPINE)
28.	МЕЗАТОН (MESATONE)
29.	НАТРІЮ ХЛОРИД (SODIUM CHLORIDE) 0.9% р-н
30.	СТЕРОФУНДІН ІСО (STEROFUNDIN ISO)
31.	НОРАДРЕНАЛІНУ ТАРТРАТ АГЕТАН 2мг (БЕЗ СУЛЬФАТІВ) (NORADRENALINE TARTRATE AGUETTANT 2MG
32.	ДОБУТАМІН (DOBUTAMINUM)



Grenzen öffnen: Monsignore Albert Kühlwetter (ehemaliger Pfarrer in Köln-Dünnwald und -Höhenhaus) Pfarrer Christoph Rollbühler (Christuskirche) und Volodymyr Chayka, Leiter des Europäischen Dekanats, Ukrainische Orthodoxe Kirche (von links nach rechts) im gemeinsamen Friedensgottesdienst

Drei Konfessionen in einem Gottesdienst aus einem alles verbindenden Beweggrund: Entsetzen über die schrecklichen Bilder des Krieges und das Blutvergießen in der Ukraine. Am Karnevalssonntag feierte die Christuskirche am Stadtgarten einen evangelisch-katholisch-orthodoxen Friedensgottesdienst mit zwar unterschiedlichen Sprachen, Liedern und Gebeten, aber gemeinsamer Betroffenheit, Tränen und dem Wunsch nach Frieden und Hilfe für die Frauen, Männer und Kinder vor Ort.

„Menschen in U-Bahn-Schächten, Jung, Alt, ein Kind mit Windeln läuft durch die Kamera. Feuer und endlose Autoschlangen... Das sind Bilder, die mir nicht aus dem Kopf gehen und mich weinen lassen. Ich bin so wütend, dass solche Männer immer noch unsere Welt in Blut tränken können“, eröffnete Pfarrer Christoph Rollbühler den Gottesdienst für die Ukraine. „Wir alle hier sind traurig, erschüttert und wütend. Und entschlossen, dagegenzuhalten, unabhängig von aller Verschiedenheit – weil Frieden nur gemeinsam möglich wird.“

Volodymyr Chayka, Leiter des Europäischen Dekanats der Ukrainisch-Orthodoxen Kirche und mit eigenen Wurzeln in den umkämpften Gebieten, fiel es sichtlich schwer, zu sprechen. „Dies ist schon der vierte Tag und es gibt bereits viele zivile Opfer“, setzte er mit brüchiger Stimme an. „Wir sehen Bilder, von denen wir dachten, dass sie in Europa unmöglich sind. Zerstörte Städte und zerstörte Hoffnungen.“ Chaykas Gemeinde feiert jeden ersten Sonntag des Monats in den Räumen der Christuskirche Gottesdienst, weil es keine eigene Kirche dafür gibt – und weil der Platz gerne geteilt wird.

Text& Foto : Claudia Keller – Auszug aus : <https://www.kirche-koeln.de/oekumenischer-gottesdienst-fuer-frieden-in-der-ukraine/> (02.03.2022)